

**Zeitschrift:** Kinema  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband  
**Band:** 9 (1919)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Zum Friedensjahr 1919  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-719117>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Kinema

Statutarisch anerkanntes obligatorisches Organ des „Schweizerischen Lichtspieltheater-Verbandes“ (S. L. V.)

Organe reconnu obligatoire de „l'Association Cinématographique Suisse“

**Abonnements:**

Schweiz - Suisse 1 Jahr Fr. 30.-  
Ausland - Etranger  
1 Jahr - Un an - fcs. 35.-

**Insertionspreis:**

Die viersp. Petitzeile 75 Rp.

**Eigentum & Verlag der Zeitungsgesellschaft A.-G.**

Annoncen- & Abonnements-Verwaltung: „ESCO“ A.-G., Publizitäts-, Verlags- & Handelsgesellschaft, Zürich  
Redaktion und Administration: Uraniastr. 19. Telef. „Selnau“ 5280  
Zahlungen für Inserate und Abonnements  
nur auf Postcheck- und Giro-Konto Zürich: VIII No. 4069  
Erscheint jeden Samstag □ Parait le samedi

**Redaktion:**

P. E. Ekel, Zürich, E. Schäfer, Zürich, Dr. O. Schneider, Zürich  
Verantwortl. Chefredakteure:  
Direktor E. Schäfer und Rechtsanwalt Dr. O. Schneider, beide in Zürich I.

## Zum Friedensjahr 1919.

Nachdem wir das Jahr 1918 wohl alle mit banger Zukunftsfürsorge noch begonnen und im Laufe desselben auch schweren Prüfungen standzuhalten hatten, überschreiten wir die Schwelle des neuen Jahres doch mit leichteren Herzen. Alle Welt wird bei der Jahreswende tief aufgesatmet haben, denn das ersehnte Friedensjahr ist endlich gekommen.

Wohl gilt es — nun wir uns in der Uebergangszeit von der Kriegs- zur Friedenswirtschaft befinden — noch viele Schwierigkeiten zu überwinden, bis von einem geordneten und ersprießlichen Geschäftsgang die Rede sein kann. Aber immerhin ist die Hoffnung berechtigt, daß das begonnene Jahr wiederum Zufriedenheit, wenn nicht gerade überall Glück und Segen, in Geschäft und Familie bringen wird.

Wögen alle unsere Freunde und Bekannten. Vertrauen in die Zukunft und den festen Willen, jeder werde das Seine zum Ausbau der anbrechenden Friedensperiode beitragen, mit in das neue Jahr hinübernehmen. An persönlichem Erfolg wird es dann auch nicht fehlen.

Unsern geschätzten Abonnenten, Inserenten und Lesern entbieten wir die aufrichtigsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Redaktion und Verlag des „Kinema“.

## Zur Gründung unserer Berliner Zweigniederlassung.

Die stetige, erfreuliche Entwicklung unseres Zeitungsverlages hat unsere Gesellschaft veranlaßt, eine

## Zweigniederlassung in Berlin

zu errichten.

Dieselbe ist am 15. Dezember 1918 im Hause Friedrichstraße Nr. 44 durch den Chefredakteur des „Kinema“, Hrn. Direktor Emil Schäfer, eröffnet worden.

Telegramm - Adresse: „Escomarke“ Berlin. Telefonanschluß: Berlin Zentrum 9389.

Die verehrten Leser werden diesen weittragenden Schritt unserer Direktion sicher zu schätzen zu wissen. Nicht nur, daß den schweizerischen Kino-Fachleuten Gelegenheit geboten wird, mit der deutschen Filmindustrie nunmehr leichter in engere Handelsbeziehungen zu treten. Die Tatsache, daß die Berliner Zweigniederlassung ihren Sitz gerade im Herzen der deutschen Filmindustrie aufgeschlagen hat, läßt die Hoffnung begründet erscheinen, daß die Inserenten und Abonnenten des Kinema sich über Neuerscheinungen in der Branche und alles im Fach Wissenswerte in Zukunft genauer und erheblich schneller zu unterrichten vermögen.

Schweizerische Interessenten wollen sich nach wie vor an unser Hauptgeschäft in Zürich wenden.

Weitere Zweigniederlassungen in Frankreich, Italien, Oesterreich und Ungarn stehen bevor, um auch mit diesen Ländern Geschäftsbeziehungen zu erleichtern.

**„Esco“ A.-G.**

Publizitäts- = Verlags- = und Handelsgesellschaft  
Telefon Selnau 5280, Zürich 1, Postcheckkonto  
8 4069, Uraniastraße 19.

Verlag des „Kinema“, der „Schweiz. Rohprodukten“ = Zeitung, des „Warenvermittler“, Verwaltung des schweizerischen Eisenbahnkursbuch „Kriji“ usw.